

Fachinformation vom 27. November 2017

Wissensmanagement: Angebot und Nachfrage zur Produktionsergonomie

Zu dieser Thematik ist B.Sc. Ann Kathrin Wissemann aus Wuppertal letzte Woche beim 21. Jahressymposium des Forums Arbeitsphysiologie für ihren wissenschaftlichen Posterbeitrag mit dem 1. Preis ausgezeichnet worden.

B.Sc. Ann Kathrin Wissemann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Institut ASER e.V. in Wuppertal und belegt das Masterstudium der Sicherheitstechnik an der Bergischen Universität. Für den Symposium-Beitrag hat Sie die jüngere Kunden- und Nutzernachfrage zur Produktionsergonomie beim Wissens- und Beratungsservicesystem KomNet Gesunde Arbeit (www.komnet.nrw.de) untersucht.

Im Rahmen des Symposiums „Arbeitsmedizin und Arbeitswissenschaft für Nachwuchswissenschaftler“ werden aktuelle Forschungsergebnisse von Wissenschaftlern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vorgestellt. Vom 17. bis zum 20. November 2017 sind diese in der BG Bildungsstätte Hannover von Junior- und Seniorwissenschaftlern diskutiert worden.

Das Forum Arbeitsphysiologie der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) und der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft (GfA) führt die Veranstaltungsreihe seit dem Jahr 1997 durch. Das diesjährige 21. Jahressymposium richtete das Fachgebiet Human Engineering (Prof. Dr.-Ing. André Klußmann) der Bergischen Universität, ArbMedErgo (Prof. Dr. med. Bernd Hartmann, Hamburg) und das Institut ASER e.V. (Wuppertal) aus.



Preisträger/innen beim 21. Jahressymposium
des Forums Arbeitsphysiologie (v.l.n.r.):

Lisa Stieler (Universität Rostock),

Nicolai Götte (Universitätsklinikum
Tübingen), **Annemarie Minow** (Universität
Magdeburg), **B.Sc. Ann Kathrin Wissemann**

(Institut ASER, Wuppertal), **Dr. med.**

Caroline Chmelar (Universitätsklinikum
München), **B.Sc. Friederike Hering**

(Universität Dortmund).

Foto: Heidi Hartmann, Hamburg.

ca. 223 Worte, ca. 1679 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de